

45 Ginny Weasley

Das Wurzelchakra ist leuchtend orange-rot, so wie Ginnys Haare. Dieses Chakra ist mit dem Plexus Sacralis und den Gonaden verbunden. Es ist offensichtlich mit der sexuellen Kraft verbunden. Im Kapitel 13 wird erklärt, dass die Kundalinkraft im Plexus Sacralis wohnt. Zusätzlich ist der Plexus Sacralis der Spiegel des unterbewussten Verstandes. Dies ist eine große Verantwortung für ein kleines Mädchen! Dieses Gebiet wird traditionell als feminin betrachtet, darum ist die jüngste Weasley ein Mädchen.

Das Voranschreiten des Prozesses der Befreiung wird im Nervensystem, den Hormondrüsen und den Chakren widerspiegelt. Die Seelenkraft, die von Lily im Herzen geboren wird, tritt allmählich ins Haupt ein, von wo sie dem rechten Strang des sympathischen Nervs nach unten fährt. Wenn sie nach unten geht, können wir sie uns vielleicht wie einen elektrischen Strom vorstellen, der den Draht zum Glühen bringt und glühend bleibt, wenn sie sich nach unten bewegt. Die Plexi sind mit dem sympathischen Nervensystem verbunden und wir können uns vorstellen, wie das Glühen allmählich einen Plexus nach dem anderen betritt auf ihrem Abwärtsgang der Seelenkraft. Diese Kraft verursacht große Veränderungen im Nervensystem, welche den Menschen komplett verändern. Seine Wahrnehmung der Welt ist erneuert und sein Körper wird für die großen, alchymischen Veränderungen, die zur Befreiung führen, bereitgemacht. Zusätzlich zu den Plexi, die verändert werden, verlangsamt sich die Rotation der Chakren, wenn die Seelenkraft auf ihrer Reise durch «die Röhren von Hogwarts» nach unten geht. Die Chakren saugen Energie von der Welt um uns herum ein. Der Zweck der Befreiung ist es, den Körper davon abzubringen, die Energie dieses gefallenen Universums aufzunehmen und zu beginnen die Energie des sechsten kosmischen Gebietes, dem Königreich Gottes, hereinzulassen. Dies wird für diejenigen, die die vorherigen Kapitel gelesen haben, klar sein. Die Auswirkung dieser Verlangsamung der Chakren ist, dass der Alchemist allmählich von den Fesseln, mit denen er an diese Welt gekettet ist, freikommt. Dieser Prozess dauert viele Jahre. Harry gelingt es, sich selbst innerhalb von sieben Jahren zu befreien; aber dies sind definitiv nicht Jahre, die aus 12 Monaten bestehen, sondern Phasen im Prozess.

Wenn die Seelenkraft den Plexus Sacralis erreicht, biegt es die sexuelle Kraft nach oben, sodass der Alchemist nicht länger der Sklave seiner sexuellen Begierden ist. Stattdessen wird die Energie zu kreativer Energie, die dem Alchemisten zur Verfügung steht.

Wir wissen, dass Harry nach unten kommt, um Ginny vom Basilisken in der Kammer der Geheimnisse zu retten. Dort trifft er eine bewusstlose Ginny an und Tom Riddle, der als Erinnerung im Tagebuch gespeichert ist. Tom Riddles Tagebuch ist ein Verweis auf den Ort des Plexus Sacralis als Spiegel des unterbewussten Verstandes. Die ganze Vergangenheit eines Menschen, all seine vergangenen Inkarnationen, sind dort gespeichert und als Harry die Szenen sah, die Tom Riddles Tagebuch ihm zeigten, schaute er in den unterbewussten Verstand mit seinem kompletten Gedächtnis aller vergangenen Ereignisse. Tom Riddle ist die unterbewusste Kraft, die uns mit unserer mikrokosmischen Vergangenheit verbindet. Wenn ein Fötus von einem Mikrokosmos adoptiert wird, gießt das mikrokosmische Selbst (Voldemort) seine Essenz ins Rückenmark. Die ganze Vergangenheit des Mikrokosmos wird

so in den Plexus Sacralis gegossen und dieser Plexus strahlt unser unterbewusstes Verlangen entlang dem Rückenmark nach oben ins Gehirn.

Die Tatsache, dass Ginny bewusstlos ist, symbolisiert das Nichtrotieren im Chakra und eine Ruhe der Sexualkraft.

Harry besiegt den Basilisken, der die Schlange der Kundalini symbolisiert. Diese Kraft enthält unser ganzes Karma, Gut und Böse. In dieser Phase wird der Alchemist von seinem Karma befreit, was die Bibel die Vergebung der Sünden nennt. Sie können sich vorstellen, dass dies ein fortgeschrittenes Stadium im Prozess der Befreiung ist. Es ist etwas, das mich immer wieder mit Wunder erfüllt: der erhabene Prozess der menschlichen Erfüllung; der heiligste alchemische Prozess der Transfiguration vom Menschen zu Gott wird in *Harry Potter* aufgezeigt. Die Erhabenheit davon ist atemberaubend.

Harry sticht ins Tagebuch und «tötet» so Tom Riddle. Mit anderen Worten wird er von der Herrschaft des unterbewussten Verstandes befreit und also vom mikrokosmischen Selbst durch das Unterbewusste. Normalerweise trifft der Alchemist, bevor dies geschieht, auf drei Versuchungen, die symbolisch als die Versuchungen Jesu in der Wüste beschrieben werden. Die Septologie zeigt uns jedoch eine Kurzfassung des ganzen Pfades, der in viel größerem Detail in den sieben Bänden beschrieben wird.

Ginny erwacht, was symbolisiert, dass das Chakra seine Rotation wieder aufnimmt, dieses Mal aber in der anderen Richtung.